

LANXESS baut neue Formalin-Anlage am Standort Krefeld-Uerdingen

- **18 Millionen-Euro-Investition in Ausbau des Geschäftsbereichs Basic Chemicals**
- **Inbetriebnahme für Ende 2011 geplant**
- **Verfahrensoptimierung und Kostenersparnisse durch eigene Produktion**

Krefeld-Uerdingen – Die LANXESS AG errichtet am Standort Krefeld-Uerdingen eine neue Anlage zur Formalin-Produktion. Der Spezialchemie-Konzern macht sich damit unabhängig von Zukäufen dieses Vorprodukts, das zur Herstellung von Trimethylolpropan (TMP) benötigt wird. TMP ist ein dreiwertiger Alkohol, der unter anderem für zahlreiche Produkte in der Möbel-, Bau- und Automobilindustrie verwendet wird. Das Investitionsvolumen für den Neubau sowie in die Verfahrensoptimierung liegt bei insgesamt rund 18 Millionen Euro. LANXESS schafft damit fünf zusätzliche Arbeitsplätze am Standort Krefeld-Uerdingen. Der Baubeginn der neuen Anlage wird voraussichtlich im dritten Quartal dieses Jahres erfolgen, die Inbetriebnahme ist für Ende 2011 geplant. Auf insgesamt 1.000 Quadratmetern entstehen neben der Anlage auch neue Formalin- und Methanoltanks.

Wichtiges Zeichen für den Standort Deutschland

„Mit einer eigenen Formalin-Anlage bauen wir unsere bereits starke globale Position als Hersteller und Lieferant von Trimethylolpropan weiter aus“, erklärt Werner Breuers, Vorstandsmitglied der LANXESS AG. „Durch wegfallende Transportkosten und weitere Synergieeffekte bei der Energieeffizienz entstehen für uns signifikante Kostenvorteile.“ Rainier van Roessel, Vorstandsmitglied und Arbeitsdirektor der LANXESS AG, ergänzt: „Diese Investition des Geschäftsbereichs Basic Chemicals ist ein weiteres wichtiges Zeichen für den Wirtschaftsstandort Deutschland und ein klares Bekenntnis zu unserem Niederrhein-Werk in Krefeld-Uerdingen.“

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Seite 1 von 3

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Geschäftsbereich angekündigt, im ersten Quartal 2010 am Standort in Leverkusen den Ausbau der Produktionsanlagen für die wichtigen Basischemikalien Kresole, Vulkanox BHT, Vulkanox BKF und Mono-Chlorbenzol abzuschließen. Der Ausbau mit einem Investitionsvolumen von rund 35 Millionen Euro ermöglicht eine Steigerung der Kapazitäten um bis zu 60 Prozent.

Auch in Zukunft werde LANXESS auf die deutschen Produktionsstätten setzen, versichert van Roessel. „Gut ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter, eine exzellente Infrastruktur sowie unmittelbarer Zugang zu technischer und wissenschaftlicher Innovation seien wichtige Standort- und Wettbewerbsvorteile.“ Erst vor zwei Wochen hatte LANXESS mit dem offiziellen Spatenstich den Bau eines neuen Werks für Membrantechnologie im ostdeutschen Bitterfeld mit einer Gesamtinvestition von 30 Millionen Euro eingeleitet. Der Spezialchemie-Konzern plant, in diesem Jahr insgesamt rund 150 Millionen Euro in die deutschen Standorte zu investieren.

Der Geschäftsbereich Basic Chemicals gehört zum Segment Advanced Intermediates, das in neun Monaten des Geschäftsjahrs 2009 einen Umsatz von 827 Millionen Euro erzielte. Produktionsstandorte sind in Deutschland (Dormagen, Krefeld-Uerdingen, Brunsbüttel und Leverkusen), China (Liyang), Indien (Nagda) und den USA (Baytown/Texas). In Deutschland beschäftigt der Geschäftsbereich rund 1.000 seiner weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2008 einen Umsatz von 6,58 Milliarden Euro erzielte und rund 14.600 Mitarbeiter in 23 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an 43 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuken, Zwischenprodukten und Spezialchemikalien.

Leverkusen, 02. Februar 2010
fgr (2010-00013)

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Seite 2 von 3

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie Foto-, Video- und Audiomaterial finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sind zum Downloaden unter <http://imagebase.lanxess.com>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Frank Grodzki
Corporate Communications
51369 Leverkusen
Deutschland

Telefon +49 214 30-40043
Telefax +49 214 30-50691
frank.grodzki@lanxess.com

Seite 3 von 3